

Artikel vom 17.05.2022

Für kommunale Hochbaumaßnahmen

Mehr als 8 Millionen Euro Förderung



„Es freut mich, dass wir heuer 8.017.000 Euro für kommunale Hochbaumaßnahmen im Landkreis Dachau erhalten“, erklärte der Dachauer Landtagsabgeordnete Bernhard Seidenath. „Der Freistaat Bayern bleibt ein verlässlicher Partner seiner Gemeinden und Landkreise – gerade mit Blick auf den Bau und Erhalt unserer Bildungs- und Betreuungseinrichtungen“, so Seidenath. „Es ist sehr erfreulich, dass sich auch mein Einsatz für die Projekte im Landkreis Dachau gelohnt hat.“ Folgende Projekte werden gefördert:

Der **SchulverbandAltomünster** bekommt 95.000 Euro für den Umbau der Grund- und Mittelschule.

Zwei Projekte werden in der **GemeindeBergkirchen** gefördert: Die Erweiterung des Kinderhauses an der Maisach mit 69.000 Euro und der Umbau und Erweiterung der Grund- und Mittelschule mit Umbau der Sporthalle mit 153.000 Euro.

Die **Stadt Dachau** erhält für vier Projekte eine Förderung. 40.000 Euro für die Anmietung eines Container-Provisoriums zur Unterbringung einer Kinderkrippe, mit 1.054.000 Euro wird die Erweiterung der Grundschule Augustenfeld gefördert. Der Neubau eines Kinderhortes durch Aufstockung der Grundschule Augustenfeld mit 309.000 Euro und der Neubau des Hallenbades (Anteil Schulsport) mit 836.000 Euro.

Vier Schulprojekte des **Landkreises Dachau** erhalten folgende Förderungen: für die Erweiterung und Umbau des Josef-Effner-Gymnasiums 304.000 Euro, für die Erweiterung, Sanierung und Umbau der Berufsschule Dachau mit Sporthalle und Mensa 315.000 Euro, der Umbau des Ignaz-Taschner-Gymnasiums wird mit 140.000 Euro gefördert und der Baukostenzuschuss zum Neubau der Realschule Odelzhausen beträgt 1.437.000 Euro.

Für den Neubau eines Kinderhauses in Eisenhofen erhält die **Gemeinde Erdweg** eine Förderung über 423.000 Euro.

Die **Gemeinde Hebertshausen** erhält 25.000 Euro für die Erweiterung der Kinderkrippe Ampermoching.

Für den Neubau der Grundschule mit Sportanlagen erhält die **Gemeinde Karlsfeld** 862.000 Euro.

Der **Schulverband Odelzhausen** erhält 608.000 Euro für den Neubau der Grund- und Mittelschule und die **Gemeinde Odelzhausen** für den Neubau eines Kinderhauses 378.000 Euro.

Für den Ersatzneubau einer Kindertageseinrichtung erhält die **Gemeinde Petershausen** 153.000 Euro und für die Erweiterung der Grundschule und Neubaumaßnahmen an der Sportanlage 469.000 Euro.

Eine Förderung über 205.000 Euro erhält die **Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn** für den Neubau eines Kinderhauses.

Die **Gemeinde Vierkirchen** erhält 142.000 Euro Förderung für die Erweiterung der Kindertageseinrichtung „Villa Kunterbunt“.

Für den Kommunalen Hochbau stehen in diesem Jahr insgesamt über 1 Milliarde Euro zur Verfügung. Davon stammen 650 Mio. Euro aus dem Kommunalen Finanzausgleich und 360 Mio. Euro aus dem Corona-Sonderinvestitionsprogramm des Freistaats Bayern.

„Bildung bleibt die wichtigste Investition in die Zukunft unserer Kinder. Mit dieser kräftigen Erhöhung der Zuschüsse wird der Freistaat seiner Verantwortung gerecht, eine ausgewogene Infrastruktur in allen Landesteilen Bayerns zu erhalten“, betonte Seidenath. Gefördert werden vor allem der Bau und die Sanierung von Schulen, schulischen Sportanlagen und Kindertageseinrichtungen. Mit den verfügbaren Mitteln kann der für dieses Jahr gemeldete Bedarf nahezu vollständig gedeckt werden. Die Zuweisungen hat das Bayerische Finanzministerium heute bekanntgegeben.

„Die erheblichen Mittel für den kommunalen Hochbau sind ein fester Bestandteil der kommunalfreundlichen Landespolitik der CSU und des bayerischen Haushalts“, so Seidenath. Insgesamt werden die Bezirke, Landkreise, Städte und Gemeinden in diesem Jahr sogar die Rekordsumme von 10,56 Milliarden Euro aus dem kommunalen Finanzausgleich und 400 Millionen Euro aus dem Corona-Investitionsprogramm erhalten.